

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1897-1898)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.07.2024**

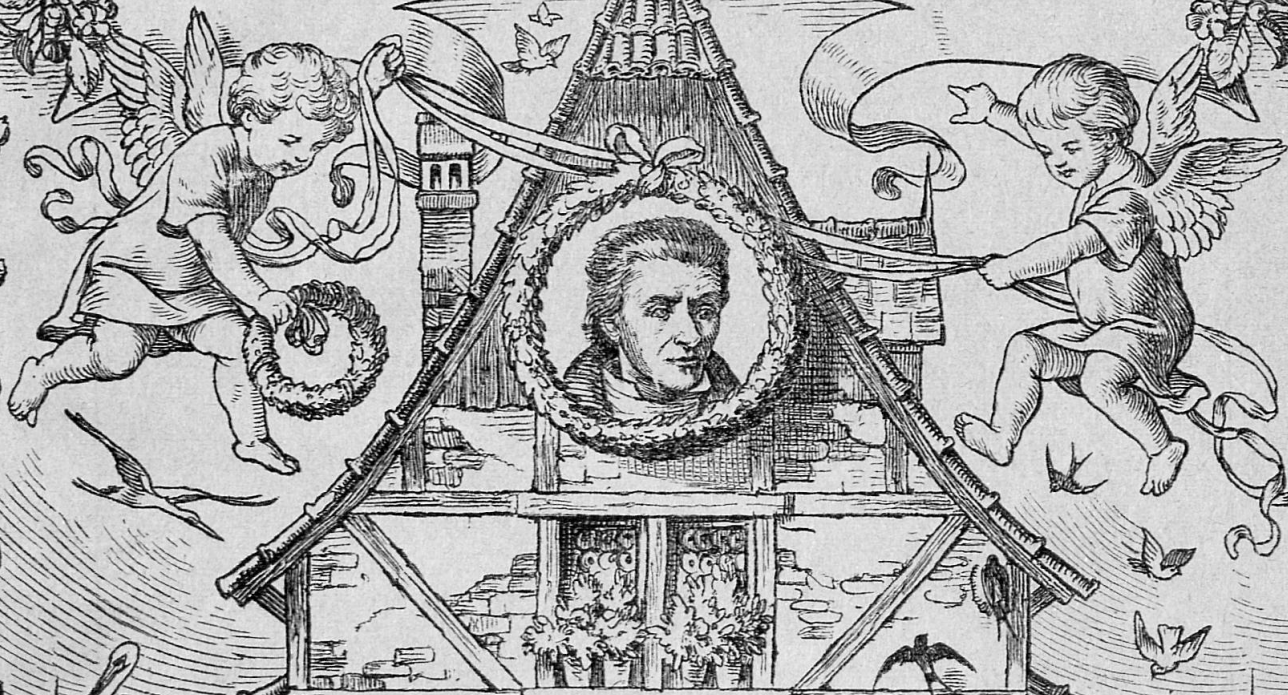
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am häuslichen Herd



Schweiz. illustrierte Monatsschrift
zur Unterhaltung u. Belehrung.



Herausgegeben von der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Redaktion: Fritz Marti.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.

MÜLLER ART. A. ZÜRICH

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft.

Zahl der Bände: 15,000.

1. Die Bibliothek bezweckt, der gesamten Einwohnerschaft der Stadt Zürich guten und belehrenden Lesestoff in freier Weise nach Hause zu geben.

2. Die Bibliothek ist allen erwachsenen Einwohnern der Stadt (beiderlei Geschlechts) ohne weitere Formalitäten und (abgesehen vom Bezug der Bestell- und Empfangscheine) unentgeltlich zugänglich.

3. Die Bücher können gegen Empfangschein bezogen werden:

a) In der Bibliothek selbst (Schulhaus Schanzengraben) täglich und zwar Werktags von 5—8 Uhr abends und Sonntags von 10¹/₂—11¹/₂ Uhr vormittags.

In diesem Falle erfolgen Bestellungen und Bezug entweder gleichzeitig, oder es sind die Bestellscheine Werktags vor 5 Uhr abends und Sonntags vor 10¹/₂ Uhr Vormittags in den am Bibliotheklokal angebrachten Briefkasten einzuwerfen und die bestellten Bücher während der Bibliothekstunden zu beziehen.

b) In einer der nachfolgenden 15 Ausgabestellen wöchentlich einmal und zwar:

Im I. Kreis: im öffentlichen Lesesaal Schiffstände 30 Freitags von 7—8 Uhr abends.

" II. "	"	"	"	Schulhaus Bederstr.	Dienstags	"	7—8	"	"
				und Schulhaus Leimbach	"	"	7—8	"	"
" III. "	"	"	"	öffentlichen Lesesaal Militärstr.	50 Montags	"	7—8	"	"
				"	"	Zweierstr.	135	"	"
				Schulhaus Langstr.	"	"	7—8	"	"
				Schulhaus Josephstr. (Industrievq.)	"	"	7—8	"	"
" IV. "	"	"	"	öffentlichen Lesesaal Nittlausstr.	6 Donnerstags	"	7—8	"	"
				Schulhaus Huttenstr. (Oberstr.)	"	"	7—8	"	"
				öffentlichen Lesesaal Höggerstr. (Wipfingen)	"	"	7—8	"	"
" V. "	"	"	"	öffentlichen Lesesaal Gemeindefstr.	54 Freitags	"	7—8	"	"
				"	"	Höschgasse	99	"	"
				Schulhaus Mühlebach	"	"	7—8	"	"
				"	"	Forchstr. (Hirslanden)	"	"	"
				Sekundarschulhaus Hochstr. (Fluntern)	"	"	7—8	"	"

Wer durch eine dieser Ausgabestellen ein Buch beziehen will, hat bis 4 Uhr nachmittags des zweitvorhergehenden Werktages in den an der betreffenden Ausgabestelle angebrachten Briefkasten einen Bestellschein einzuwerfen, d. h. also

in den Briefkasten der Ausgabestelle Schiffstände des I. Kreises bis Mittwoch nachm. 4 Uhr.

" " "	"	"	"	einer der Ausgabestellen	" II. "	"	"	Samstag	"	4	"
" " "	"	"	"	"	" III. "	"	"	Freitag	"	4	"
" " "	"	"	"	"	" IV. "	"	"	Dienstag	"	4	"
" " "	"	"	"	"	" V. "	"	"	Mittwoch	"	4	"

4. Für jede Ausgabestelle gelten besondere Bestell- und Empfangscheine, die zum Preise von 10 Rappen für je 5 Stücke in der Bibliothek, in den öffentlichen Lesezimmern, in sämtlichen Verkaufslökalen des Lebensmittelvereins, in der Handlung Moser in Mittel-Leimbach und im Depot des Konsumvereins Wipfingen, Nordstr. 121, zu beziehen sind. (Für den Bezug in der Bibliothek selbst gelten sämtliche Bestell- und Empfangscheine).

5. An den gleichen Stellen sind auch Kataloge käuflich. **Preis 50 Rappen.**

Zahl der in den Monaten Januar, Februar und März ausgegebenen Bände:

Januar	2471
Februar	2844
März	3414

Total: I. Quartal 1898 . . . 8729